

## SOS-Kinderdorf schafft 100 neue Betreuungsplätze für Flüchtlingskinder



Integration statt Verwahrung: SOS-Kinderdorf betreut seit Jahren junge Flüchtlinge - etwa im Clearinghouse in Salzburg. Credit: SOS-Kinderdorf/Hechenberger

Credit: SOS-Kinderdorf  
Fotograf: Hechenberger

Utl.: Größte private Kinderhilfsorganisation Österreichs plant neue Wohngruppen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Niederösterreich, im Burgenland und in Kärnten. =

Wien (OTS) - Sie waren monatelang auf der Flucht, haben Gewalt, Hunger, Missbrauch erlebt, haben Familienmitglieder sterben gesehen oder wissen nicht, ob ihre Angehörigen noch am Leben sind: Über 800 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge befinden sich derzeit in nicht-adäquaten Massenunterkünften des Bundes - schwer traumatisiert, ohne altersadäquate Betreuung, ohne ausreichende Schulbildung.

"Die Situation dieser jungen Menschen erfordert unser Handeln", sagt Christian Moser, Geschäftsführer von SOS-Kinderdorf Österreich. "Denn jedes Kind hat das Recht auf Bildung, das Recht auf Stabilität, das Recht auf Kindsein - egal, wo es geboren ist."

Zwtl.: Massenquartiere sind kein Ort für Kinder

SOS-Kinderdorf betreut seit Jahren unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. In speziellen Angeboten wie dem Clearinghouse in Salzburg und dem Biwak in Hall in Tirol aber auch in SOS-Kinderdörfern. Nun baut die größte private Kinderschutzorganisation des Landes ihre Tätigkeiten im Flüchtlingsbereich aus. "Wir werden 100 neue Plätze schaffen", sagt Christian Moser, "denn wir können nicht zuschauen, wie schwer traumatisierte Minderjährige in Massenquartiere gepfercht werden." Ein Großteil dieser Kinder wird langfristig in Österreich leben. "Umso wichtiger ist es nicht irgendwelche Plätze zu schaffen sondern

die Richtigen" betont Wolfgang Katsch, SOS-Kinderdorf Geschäftsleiter für Westösterreich. Das heißt: Kleine Wohngruppen anstatt anonyme Massenquartiere, Integration anstatt Verwahrung, persönliche Betreuung anstatt Security-Teams. Dies erhöht nachweislich die Zukunftschancen für jedes Kind.

Zwtl.: Neue Wohngruppen in Niederösterreich, im Burgenland, in Kärnten

Besonders dringenden Handlungsbedarf sieht SOS-Kinderdorf dabei bei den unter 14-Jährigen. Denn die Zahl der Unmündigen, die die lebensgefährliche Flucht ohne Eltern auf sich nehmen, steigt dramatisch. SOS-Kinderdorf führt derzeit in allen Bundesländern Gespräche - und wird künftig auch im Osten und im Süden Österreichs minderjährige Flüchtlinge betreuen. In Niederösterreich werden mindestens 20 neue Plätze geschaffen, im Burgenland und in Kärnten jeweils 15, auch in Tirol gibt es Interesse.

Zwtl.: Zusätzliche Spendengelder notwendig

"Eine große Hürde stellt bei der Betreuung junger Flüchtlinge die Finanzierung dar", sagt Wolfgang Katsch, SOS-Kinderdorf-Geschäftsleiter für Westösterreich. Denn in der Regel gewährt die öffentliche Hand für ein Flüchtlingskind nur den halben des im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe üblichen Tagsatzes. "Eine Ungleichbehandlung, die wir seit Jahren anprangern", ergänzt Christian Moser, "denn es gibt keine halben Kinder!" SOS-Kinderdorf ist bei der Finanzierung der neuen Flüchtlingsangebote auf zusätzliche Spendengelder angewiesen. "Wir nehmen unsere Vision ‚Jedem Kind ein liebevolles Zuhause‘ ernst - und sind überzeugt davon, dass uns die österreichische Bevölkerung dabei unterstützen wird", sagt Wolfgang Katsch. Gleichzeitig bleibe man bei der Forderung nach gerechten Tagsätzen und sehe das Angebot, 100 neue Plätze zu schaffen, als finanzielle Vorleistung, ergänzt Christian Moser.

Spenden Sie jetzt: [www.sos-kinderdorf.at](http://www.sos-kinderdorf.at)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Martina Stemmer, Pressesprecherin

Mobil +43 699 111 532 46

Martina.Stemmer@sos-kinderdorf.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/191/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0086 2015-05-04/11:00

041100 Mai 15

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20150504\\_OTS0086](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150504_OTS0086)